



© ingrid wiener

literatur



© petra schneemann

literatur

freitag, 24. september / kunsthaus muerz, clix
9.30 – 13.00 uhr

(ii) Theoretische Grundbegriffe
Vorträge: Tanja Gesell / Johannes Ullmaier / Thomas Raab
15.00 – 18.30 uhr
(iii) Anschauung und Logik
Vorträge: Michael Schwarz / Benjamin Angerer / Thomas Eder

19.30 uhr
Lesungen
Ann Cotten / Thomas Raab // Franz Josef Czernin / Brigitta Falkner

samstag, 25. september / kunsthaus muerz, clix
9.30 – 13.00 uhr

(iv) Probleme der Implementation
Vorträge: Stefan Schneider / Albert Müller / Cornell Schreiber

15.00 – 18.30 uhr
(v) Stil der Theorie
Vorträge: František Lesák / Walter Fähndrich // Claas Morgenroth / Ernst-Wilhelm Händler // Nils Röller / Klaus Kastberger

anton webern saal / 19.30 uhr
Konzert **Mouse on Mars**

sonntag, 26. september / kunsthaus muerz, clix
10.30 – 13.00 uhr
Resüme

Konzept: Thomas Eder, Klaus Kastberger
Unter Beteiligung von Oswald Wiener

freier Eintritt (Konzert 12€ | 8€)

mittwoch
29. september 2010
19.00 uhr

mürzzuschlag
kunsthaus muerz
clix

Georg Haderer
Krimi-Lesung

Der 1973 in Kitzbühel geborene Autor von „Schäfers Qualen“ lebt heute in Wien. Nach einem abgebrochenen Studium und einer abgeschlossenen Schuhmacherlehre hat er in unterschiedlichsten Berufen gearbeitet, u.a. auch als Journalist und Werbetexter. Nach seinem sehr erfolgreichen Debütroman um Major Schäfer, für den er von der Kritik mit Bestseller-Autoren wie Henning Mankell, Wolf Haas und Fred Vargas verglichen wird, hat Haderer nun seinen zweiten Schäfer-Krimi vorgelegt – ein spannendes Spiel mit Wahn und Wirklichkeit. „Ohnmachtsspiele“ fesselt den Leser nicht nur durch atemberaubende Spannung und rabiante Gesellschaftsanalyse, sondern auch mit wohldurchdachter Komik. Der Autor zeichnet mit Nachdruck das Bild eines unmenschlichen Systems, das sich nur mehr an Quoten und Machterhalt orientiert und hält damit dem politischen Apparat Österreichs einen kritischen Spiegel vor sein Antlitz.

Den Autor zeichnet ein wunderbar flüssiger, gut zu lesender Schreibstil ebenso aus wie ein hervorragend flüssiger Plot. Die Lektüre von Haderers Romanen ist für den Krimi-Liebhaber ein pures Lesevergnügen.

6€ | 4€

DER STANDARD

GRAWE

BÖHLER
BLECHE

VOLKSBANK
MÜRZTAL-LEOBEN

WOCHE

Kartenreservierung und Auskünfte:

kunsthaus muerz
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag
T: +43 3852 56200
F: +43 3852 56209
kunst@kunsthaus.muerz.at
www.kunsthausmuerz.at

Kartenbestellung der Musikreihen:

T: +43 3852 56200
kunst@kunsthaus.muerz.at
und an der Abendkassa

Artwork: kunsthaus muerz, flussobjekte.net

Für InhaberInnen der Mürzer Bonus Card gilt für alle Veranstaltungen ein Kartenpreis von Euro 1,-.

Impressum:

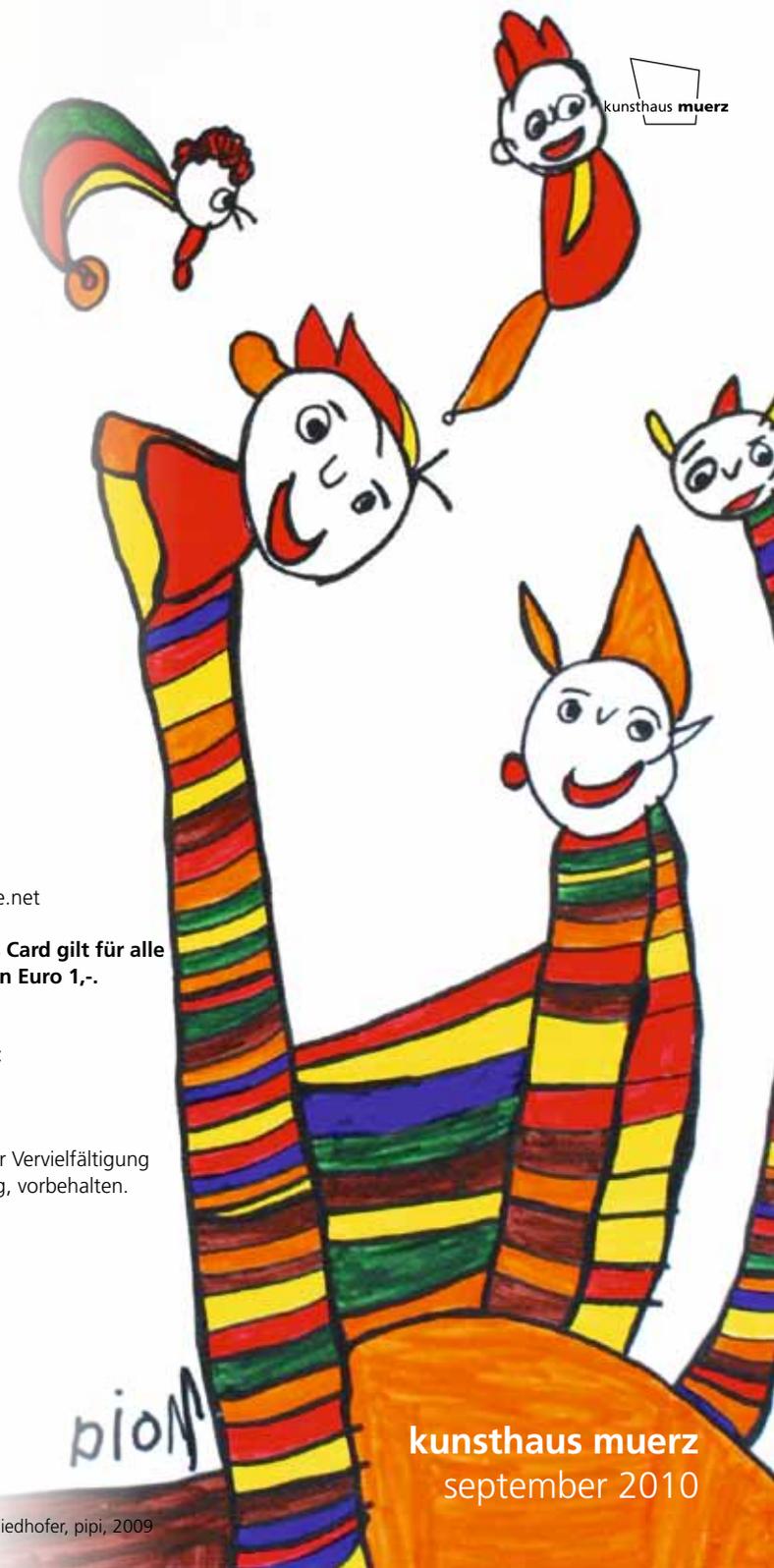
Herausgeberin, Medienverantwortliche:
kunsthaus muerzzuschlag gmbh
Robert Lotter, Ursula Horvath
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.

Die Stadt Mürzzuschlag

kultur
steiermark

BMW_F^a

bm:uk



kunsthaus muerz

kunsthaus muerz
september 2010

monika schmiedhofer, pipi, 2009



© m. l. 09



© molden vertag

schnupperhochschule



© monika schmidhofer, pipi, 2009

bildende kunst



© ingrid wiener

literatur

Das kunsthaus muerz ist ein Ort des Dialoges mit Kunst und Wissenschaft. Das Programmgeschehen erstreckt sich auf die Sparten Musik, Literatur, bildende Kunst, Architektur, intermediale Formen und Wissenschaft.

Gebaut als Klosterkirche vom Bettelorden der Franziskaner, aufgelassen in der Zeit nach Joseph II., diente das Gebäude über Jahrhunderte unterschiedlichsten Zwecken (Militärunterkunft, Sitz von Handwerksbetrieben, Malzdörre, Gaststätte, Tischtennissalle).

Josef Pillhofer hat die alte Bausubstanz entdeckt, die sodann unter Denkmalschutz gestellt wurde. Landeshauptmann Josef Krainer griff das Nutzungskonzept für das kunsthaus muerz auf. Aus Anlass der Landesausstellung „Sport, Sinn und Wahn“ beauftragte das Land Steiermark mit Unterstützung des Bundes und Einbindung der Stadt Mürzzuschlag die Errichtung des kunsthauses muerz durch die Architekten Konrad Frey und Andreas Ortner. Die Walter Buchebner Gesellschaft – aus ihr ging die kunsthaus muerzzuschlag gesmbh hervor – erhielt das kunsthaus als Locus für ihre Tätigkeit zugeeignet.

Die arnold schönberg kunstschule versteht sich als künstlerisches Labor: Recherchieren skizzieren experimentieren konstruieren definieren diskutieren kommunizieren provozieren publizieren materialisieren inszenieren analysieren. Der Aspekt des Entdeckens und Erforschens von Themen, Methoden, Ausdrucksmöglichkeiten und eigenen Fähigkeiten steht im Vordergrund. Die Kunstschule bietet Raum, um gemeinsam quer durch die Kunstsparten zu experimentieren, eigenständig künstlerische Positionen zu formulieren und die eigene sowie die Wahrnehmung anderer zu sensibilisieren. Die enge Kooperation mit dem kunsthaus muerz fördert die diskursive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und bietet ein breites Spektrum an möglichen Positionierungen.

dienstag
14. september 2010
19.00 uhr c.t.

mürzzuschlag
kunsthaus muerz
clix

Manfred Prisching
Das Selbst.
Die Maske.
Der Bluff.

Alle wollen und müssen individuell sein: sich suchen, sich entfalten, ihre Identität entwickeln. Das ist das Selbstverständnis der Moderne. Es ist erfreulich, aber es überfordert die Menschen auch. Denn große Erzählungen, Ideologien oder Traditionen gibt es nicht mehr, und somit wird die Identitätssuche eine schwierige Bastelarbeit. Aber in Wahrheit sind die Individuen gar nicht so individuell. Wenn man mit Bekannten plaudert oder die Zeitschriften durchblättert, gewinnt man nicht den Eindruck, überall originellen, authentischen Personen zu begegnen. Es ist eine ziemlich konformistische Individualität. Alle tragen Krawatten oder Jeans, das Ringerl im Nabel und die Nike-Sportschuhe an den Füßen, und die Auffassungen sind auch nicht so unterschiedlich. Wunsch nach Einzigartigkeit und Muster der Individualisierung - wie geht das zusammen? Es geht nur mit viel Bluff. Man täuscht sich selbst und täuscht die anderen. Alle spielen Theater. Alle wollen und akzeptieren es, dass man blufft: in der Wirtschaft, in der Bildung, im Leben.

Manfred Prisching

freier Eintritt

freitag
17. september 2010
19.30 uhr

mürzzuschlag
galerie kunsthaus muerz

BLAUE VOGEL FLIEG
Musik zur Eröffnung: MUNDWERK

Im Atelier Nahtloskunst Kindberg wird konsequent an fünf Tagen in der Woche künstlerisch gearbeitet. Den behinderten KünstlerInnen werden Rahmenbedingungen zur Entstehung und Förderung der unterschiedlichen Kunstformen geboten. Jeder Künstler entwickelt hier seinen eigenständigen Stil. In den Räumen der galerie kunsthaus muerz zeigen uns die KünstlerInnen eine Auswahl von Arbeiten, in denen sie sich mit der Tierwelt auseinandergesetzt haben.

Vorschau zur Langen Nacht der Museen:
Am Samstag, dem 02. Oktober, wird der Schauspieler Walter Prettenhofer im Rahmen der Langen Nacht der Museen um 19.00 und 21.00 Uhr in den Räumen der Ausstellung unter dem Motto „Das Tier in mir“ Texte der KünstlerInnen der Literaturgruppe von Nahtloskunst lesen.

Dauer der Ausstellung: bis Sonntag, 10. Oktober 2010
Öffnungszeiten: Donnerstag - Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 16.00 Uhr, für Gruppen auch nach Vereinbarung

freier Eintritt

donnerstag – sonntag
23. september bis 26. september 2010

mürzzuschlag
kunsthaus muerz
clix / anton webern saal

Oswald Wiener. Innenschau
Seminar und Fest

Das Werk Oswald Wieners und sein Beitrag zu dem, was er «Denkpsychologie» nennt, waren Gegenstand eines im Jahr 2009 im kunsthaus muerz durchgeführten Symposiums. Dessen Ergebnisse werden nun in einem als dreitägiger Workshop konzipierten Seminar weiter ausgearbeitet und zugespitzt.

Eine von Oswald Wiener zusammengestellte Liste seiner Termini und Metaphern wird in den Seminarsitzungen von den teilnehmenden KognitionswissenschaftlerInnen in Impulsreferaten vorgestellt und in den gemeinsamen, von Wiener geleiteten Diskussionen zu präzisieren versucht. Diese mæeutische Vorgehensweise soll zu einer klärenden und konsistenten Darstellung des Wiener'schen Theoriegebäudes führen.

donnerstag, 23. september / kunsthaus muerz, clix
18.00 uhr

(i) Selbstbeobachtung / Reflexion der Ergebnisse des Symposiums 2009 / Praktische Übungen
Vortrag: Oswald Wiener